

# Entsorgungsmerkblatt 2019

Bitte  
aufbewahren!

## zeba

Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden  
für die Bewirtschaftung von Abfällen



	Abfuhr / Sammlung	Ökihof	Ökibus / Ökimobil	Sammelstellen	Verkaufsstellen	Preise *IGD / kg	
Hauskehricht	●	-50/kg mind. 2-					Abfuhrplan auf der letzten Seite
Sperrgut, brennbar	●	-50/kg mind. 2-				-50/kg mind. 2-	
Grün-, Garten-, Rüstabfälle, Speisereste	●						Abfuhrplan auf der letzten Seite
Papier (gebündelt)	●	●					
Papierschnitzel (durchsichtige Säcke)		●				-10	(In der Stadt Zug keine Kartonsammlung)
Karton		●	●			-10	
Textilien, Schuhe		●		①			
Einwegglas		●	●	●			
Stahlblechdosen		●	●	●			
Aluminium		●	●	●	●		
PET-Getränkeflaschen		●	●		●		
PE-Flaschen		●	●				
Kunststoffflaschen		●	●				
EPS Polystyrol Hartschaum		●	●			2.-	
Altöl / Speiseöl		●				-30	
Metall		●				-20	
Keramik, Porzellan, inerter Bauschutt		max. 60 l	●			-20	
Bücher		●					
CD's, DVD's		●	●		●		
Batterien, Akkus (aus Kleingeräten)		●	●		●		
Autobatterien, Bleiakkus		1.- kg			●	1.-	
Pneus		1.- kg			●	1.-	
Kaffeekapseln		●	●		●		
Leuchtstoff-/Energiesparlampen		●			●		
Elektrische und elektronische Geräte		●			●		
Haushalts-, Kühl- und Gefriergeräte		●			●		
<b>Sonderabfälle</b>							
Medikamente, Chemikalien, Lacke, Farben usw.		●			●	2,50 kg	Giftsammelstelle Ökihof Zug, Tel. 041 728 17 00
Tierkadaver: KSG (Kant. Sammelstelle der Gemeinden des Kt. Zug), Ruessenstr.5b, Walterswil, 041 760 17 47, Mo-Fr 8-10 / Sa 10-11							

### Sammelstellen

Oberwil/Brunnenmatt (①), Allmendstrasse (①),  
Riedmatt, Schönegg/Talstation (①), Löberenstrasse,  
Poststrasse/Dreiangel, altes Kantonsspital/Mänibach

### Ökihof

beim Güterbahnhof, Zufahrt äussere Güterstrasse  
Nächste Bushaltestelle: Guthirt

### Öffnungszeiten:

Mo-Do: 09.00-11.30 Uhr / 13.00-16.30 Uhr  
Fr: 09.00-11.30 Uhr / 13.00-18.30 Uhr,  
Sa: 08.00-13.00 Uhr

### Brockehuus

beim Ökihof Zug, Tel. 041 725 26 90

### Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13.00-16.30 Uhr  
Samstag: 09.00-13.00 Uhr

Geeignetes Material für das Brockehuus wird bei  
der Annahmestelle in Zug auch während den  
Öffnungszeiten des Ökihofs entgegengenommen.

### Preise

	17 l	35 l	60 l	110 l
Kehrichtsack	Fr. 1.30	Fr. 2.50	Fr. 4.20	Fr. 7.60
Sperrgut pro Kilo	Fr. -.50 (min. Fr. 2.-)			

### \*Abfälle aus Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben

Bereitstellung in Containern mit 4 Rädern mit  
Wägechip.  
Anmeldung für Chip unter [www.zebazug.ch](http://www.zebazug.ch)

**Wichtige Adressen:** Kehricht: K. Müller AG, Tel. 044 878 10 33, Grünabfälle: Bruno Leisibach AG, Tel. 041 914 24 24

Papier: Heggli AG, Tel. 041 318 33 22

Abfallberatung, Tel. 041 728 21 62

ZEBA, Geschäftsstelle Cham, Tel. 041 783 03 40, [www.zebazug.ch](http://www.zebazug.ch) und [www.oekihof.ch](http://www.oekihof.ch)

Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ), GGZ@WORK – RECYCLING BAAR, Tel. 041 763 23 13

Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ), GGZ@WORK – BAUTEILLADEN ZUG, Tel. 041 712 26 75

[www.zeba.sammelkalender.ch](http://www.zeba.sammelkalender.ch)



# Unterflurcontainer (UFC) für Hauskehricht we

## Leitwort unseres Präsidenten



Liebe Zugerinnen und Zuger

Nach 20 Jahren gebe ich die präsidentale Verantwortung für den ZEBA weiter. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert aber auch verbessert. Z.B wird aus 15'000 t Grüngut pro Jahr Humus, Kompost und Strom gemacht. Wir liefern über 20'000 t Abfall in die KVA Perlen. Ein Kraftwerk, das bei der Energienutzung zu den drei besten Anlagen der Schweiz gehört und die Energie für die Stromproduktion, zur Papiertrocknung in der Papierfabrik Perlen und zum Heizen in einem Fernwärmenetz nutzt.

Die Abfallmenge pro Person ist unter dem schweizerischen Durchschnittswert geblieben.

Die Ausgaben pro Person und der Beitrag der Gemeinden an den ZEBA sind in den vergangenen Jahren immer wieder etwas gesunken, so dass die Gebühr für den Kehrichtsack trotz Änderungen der Mehrwertsteuer, Anstieg des Teuerungsindex oder Dieselpreiserhöhungen gesenkt werden konnte.

Die Gemeinden haben kundenfreundliche und leistungsfähige Ökihöfe gebaut. Für jede Abfallart ist immer ein Annahmeort bereit. Sie können damit die Abfälle sortenrein einwerfen. Dafür bezahlt der Handel bessere Erlöse. Die Kostenwahrheit hat auch dazu geführt, dass die Vergütungen aus Recyclinggebühren dank Ihrem und unserem Engagement angehoben wurden.

Die im November von den Delegierten beschlossene Reglementänderung wird zu vielen weiteren Unterflurcontainern in allen Gemeinden führen. Ich vertraue darauf, dass bis 2030 keine blauen Säcke mehr am Strassenrand stehen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Platz!

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Den Mitarbeitenden in den Werk- und Ökihöfen und den Verwaltungen danke ich für ihre Arbeit und ihr Engagement. Ich wünsche der Politik ein gutes Sensorium für die Ansprüche der Bevölkerung an das Recycling und Ihnen liebe Zugerinnen und Zuger alles Gute.

Paul Langenegger  
VR Präsident

## Die Zukunft hat schon begonnen

Die Delegiertenversammlung des ZEBA hat im Jahr 2012 einen Kredit von CHF 4.5 Mio. für die Förderung von UFC im ZEBA-Verbandsgebiet bewilligt. Damit hat der ZEBA die Weichen für ein neues Zeitalter in der Hauskehrichtent-

sorgung eingeläutet. Die seither gemachten Erfahrungen sowie die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestätigen dem ZEBA, dass UFC die Entsorgungslogistik der Zukunft sind.

## Neuausrichtung der UFC-Förderung

Das grosse wirtschaftliche und ökologische Potential von UFC kann nur mit der möglichst flächendeckenden Erschliessung ausgeschöpft werden. Bisher beschränkte sich der ZEBA auf Beratung, Motivation und Finanzierung. Über wirksame Instrumente zur flächendeckenden und zeitlich absehbaren Erschliessung mit UFC verfügten der ZEBA und die Gemeinden nur beschränkt.

Es ist aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen nicht vertretbar, auf lange Sicht gleichzeitig eine Entsorgungslogistik für die Sammeltouren von Rollcontainern bzw. losen Gebührensäcken und UFC zu bewirtschaften. Deshalb hat der ZEBA-Verwaltungsrat eine Strategie für den Systemwechsel auf UFC im ganzen ZEBA-Verbandsgebiet erarbeitet.

## Der ZEBA übernimmt die Führungsrolle

Die ZEBA-Strategie löst die bisherigen Kriterien und Prioritäten der Gemeinden für die Erstellung von UFC ab. Mit der Umsetzung der übergeordneten ZEBA-

Strategie soll die möglichst flächendeckende Erschliessung mit UFC für die Bereitstellung des Hauskehrichts bis zum Jahr 2030 erreicht werden.

## Grundpfeiler der UFC-Strategie für Hauskehricht

Der ZEBA Verwaltungsrat hat den Rahmen für den möglichst flächendecken-

den Systemwechsel auf UFC mit sechs Grundsatzentscheiden abgesteckt.

- **Das ZEBA-Verbandsgebiet soll bis zum Jahr 2030 möglichst flächendeckend mit UFC erschlossen werden.**
- **Ab 2030 werden Rollcontainer bei Neubauten nur noch mit Ausnahmebewilligung geleert.**
- **Lose am Strassenrand bereitgestellte Kehrichtsäcke werden ab 2030 nicht mehr mitgenommen.**
- **Neubauten ab 30 Wohneinheiten müssen einen UFC erstellen.**
- **Das Einzugsgebiet von Unterflurstandorten wird durch die Gemeinde festgelegt.**
- **Der ZEBA übernimmt nebst den Kosten für die UFC-Anlage auch die Kosten für die Tiefbau- und Umgebungsarbeiten in der Höhe von maximal CHF 10'000.– pro Einwurfsäule für Hauskehricht.**

## Wer darf die UFC benutzen?

Es ist Aufgabe der Gemeinden, den Benutzerkreis für die UFC-Anlagen auf öffentlichem und privatem Grund festzulegen, und die Bevölkerung zu informieren. Da die öffentliche Hand selbst nicht über genügend geeignete Standorte verfügt, müssen die Gemeinden auch neu erstellte UFC auf privatem Grund in ihre Entsorgungsplanung einbeziehen können. Für jede neu erstellte UFC-Anlage bezeichnet die Standortgemeinde diejenigen Liegenschaften,

welche berechtigt sind, die Gebührensäcke in die UFC zu entsorgen. In Zukunft wird es nicht mehr private oder öffentliche UFC-Standorte geben, sondern nur noch von den Gemeinden definierte Nutzungsgemeinschaften. Der Nutzungsumfang wird im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens vertraglich geregelt. Das Abfallreglement ermächtigt die Verbandsgemeinden, den Ort der Bereitstellung festzulegen.

## Der ZEBA trägt die Kosten

Der ZEBA übernimmt die gesamten Kosten für die UFC, den Unterhalt und die regelmässige Reinigung. Zudem beteiligt sich der ZEBA mit dem Baukostenbeitrag von maximal CHF 10'000.– pro Einwurfsäule für Hauskehricht an den Kosten für die Tiefbau- und Umgebungsarbeiten.

Unterflurstandorte mit mehreren UFC für Hauskehricht sind für jede UFC-Einwurfsäule mit maximal CHF 10'000.– beitragsberechtigt. Damit entschädigt der ZEBA die privaten Bauherrschaften für die Benutzung der UFC durch Dritte ausserhalb der Wohnüberbauung.

# rden im ganzen Verbandsgebiet zum Standard



Sammelstelle mit drei Einwurfsäulen



Sammelstelle mit einer Einwurfsäule

## Auswirkungen des Systemwechsels für die Bevölkerung

Die Zuger Bevölkerung wird in Zukunft praktisch flächendeckend die Möglichkeit haben, den Hauskehricht in einer Unterfluranlage zu entsorgen. Das ermöglicht die Entsorgung des Hauskehrichts rund um die Uhr an sieben Tagen pro Woche. Es gibt keine vergessene Abfuhrtage und zu spät bereitgestellte Kehrichtsäcke oder Container mehr, und auch die Frage von vor- oder nachgeholtene Entsorgungstouren erübrigt sich. Die Anschaffung, Reinigung oder der Ersatz von Rollcontainern wird überflüssig, da die UFC vom ZEBÄ beschafft, gewartet

und gereinigt werden. Am Entsorgungstag am Strassenrand bereitgestellte Kehrichtsäcke werden ab 2030 nicht mehr zu sehen sein und Rollcontainer nur noch in Ausnahmefällen.

Die Abkehr von der Kehrichtsammlung von Haus zu Haus, hin zu zentralen UFC-Sammelstellen, bedeutet für viele aber auch einen längeren Weg, um den Gebührensack zu entsorgen. Die Gemeinden und der ZEBÄ sind verantwortlich, dass die Distanzen zum jeweils zugewiesenen UFC zumutbar sind.



Ab 2030 gibt es keine am Strassenrand bereitgestellte Kehrichtsäcke mehr

## Die Vorteile auf einen Blick

Vom möglichst flächendeckenden Systemwechsel auf UFC profitieren die Bevölkerung, die Hauseigentümer und

Liegenschaftsverwaltungen, die Umwelt, das Ortsbild und die Mitarbeitenden der Entsorgungsunternehmen.

Nutznieser	Vorteile
Bevölkerung	Rund um die Uhr-Entsorgung an sieben Tagen pro Woche.
Hauseigentümer Verwaltungen	Keine Beschaffung, Reinigung und Bereitstellung von Rollcontainern, kleinerer Platzbedarf.
Umwelt	Optimierte Route mit weniger Standorten und somit geringere Fahrstrecken und keine Fahrten durch enge Gassen und Stichstrassen.
Quartier- und Ortsbild	Keine Container und Kehrichtsäcke am Entsorgungstag an den Strassen und keine aufgerissenen Säcke.
Mitarbeitende Entsorgungsfirmer	Keine schweren Lasten.

## NEU:

### Der Abfuhrkalender auf Ihrem Smart Phone, Tablet oder PC

[www.zeba.sammelkalender.ch](http://www.zeba.sammelkalender.ch)

Jederzeit und überall Zugriff auf den Abfallkalender von Kehricht, Grüngut, Papier, Karton und Metall (nur in Baar):

Die Entsorgungsdaten für Ihre Wohnadresse können unter

[www.zeba.sammelkalender.ch](http://www.zeba.sammelkalender.ch)

direkt als Kalender im PDF-Format oder Excel-Datei auf das Smart Phone, Tablet oder den Computer geladen werden.

Es sind folgende Ansichten und Ausdrücke möglich:

- *Symboltabelle in Kalenderform*
- *Texttabelle in Kalenderform*
- *Jahresansicht*
- *Monatsansicht*

## Fremdsprachige Entsorgungsmerkmale

Ein Entsorgungsmerkblatt 2019 in Ihrer Muttersprache ist bei jeder Gemeindeverwaltung erhältlich.

Für fremdsprachige Mieter/innen bietet der ZEBÄ Vermietern und Liegenschaftsverwaltungen unter

[www.zebazug.ch](http://www.zebazug.ch)

einen nützlichen «Download»-Service:

Ein leicht verständliches Abfallmerkblatt in neun Sprach-Versionen.

## Impressum

**Herausgeber:** ZEBÄ in Zusammenarbeit mit Ihrer Wohngemeinde

**ZEBÄ-Verwaltungsrat VR:** Paul Langenegger, Baar, VR-Präsident; Pius Meier, Oberägeri, VR-Vizepräsident; Renate Huwyler, Hünenberg; Martin Kempf, Menzingen; André Wicki, Zug.

**Geschäftsführer:** Hans Ulrich Schwarzenbach

**ZEBÄ-Arbeitsgruppe Entsorgungsmerkblatt:** Urs Muff, Unterägeri; Rolf Longhi, Baar; Stefan Jäggi, Walchwil.

Druck: Kalt Medien AG, Zug  
Text: Bruno Trüssel, Urbeco GmbH  
Fotos: Bruno Trüssel, Urbeco GmbH

# Tourenplan der Stadt Zug 2019

## Strassenliste von A bis Z

<b>A</b>	Bruder-Klausen-Weg	T5	Gartenstrasse	T1	Industriestrasse	T1	Neugasse	T3	St.-Oswalds-Gasse	T4
Ackerstrasse	Brüggli / TCS	T1	Gärtliweg	T1	Innere Güterstrasse	T1	Neuweg	T2	Steinhäuserstrasse	T3+GT2
Aabachstrasse	Brüggliweg	T2	Geissbodenstrasse	T4	Institutstrasse	T4	Nordstrasse	T2	Steinbachstrasse	T5
Aegerisaumweg 1-12	Bruibachweg	T4	General-Guisan-Strasse	T2	<b>K</b>				(nur Papier)	
Aegerisaumweg 13, 14	Brunnenmattstrasse	T5	Gimemenstrasse	T4	Kapuzinergässli	T3	Oberallmendstrasse	T1	Steinbachstrasse	T1
Aegeristrasse	Brüschrain	T4	Gimemenweg	T4	Kirchenstrasse	T4	Obere Roostmatt	T4	(Grüntour am Freitag)	
Ahornstrasse	Bundesplatz	T2	Göblistrasse	T1	Kirchmattstrasse	T4	Oberleh	T4	Sterenweg	T4
Albisstrasse	Bundesstrasse	T2	Gotthardstrasse (nur	T1	Klosterstrasse	T4	Oberwiler Kirchweg	T4	Stolzengrabenstrasse	T5
Allmendstrasse	Bützenweg	T4	östlich Baarerstrasse)		Knopflweg	T3	Obmoos	T3	Sumpfstrasse	T3+GT2
Alpenstr. nur 2, 4 und 6	<b>C</b>		Gotthardstrasse (nur	T2	Kolinplatz	T3			(Steinhausen)	
Alpenstr. ohne 2, 4, 6	Chamer Fussweg	T2	westl. Baarerstrasse)		<b>L</b>				<b>T</b>	
Alte Baarerstrasse	Chamerstrasse bis 125	T2	Grabenstrasse	T3	Landhusweg	T1	Pilatusstrasse	T2	Tellenmattstrasse	T5
Altstadt	Chamerstr. ab 126	T3+GT2	Grafenaustasse	T2	Landsgemeindeplatz	T3	Postplatz	T3	Terassenweg	T1
Am Letzibach	Chollerstrasse	T3+GT2	Grafenauweg	T2	Lauriedhofweg	T1	Poststrasse	T1	Tirolerweg	T1
Ammannsmatt	<b>D</b>		Grienbachstrasse	T1	Lauriedstrasse	T1	<b>R</b>		Trubikon	T5
An der Aa	Dammstrasse	T2	Grundweg	T1	Leimatt	T5	Räbmatt	T5	Turmstrasse	T3+GT2
An der Lorze	Dorfstrasse	T3	Grünring	T3	Letzistrasse	T2	Raingässli	T3	(Steinhausen)	
Angelgasse	<b>E</b>		Gubelstrasse	T1	Löberenstrasse	T3	Reiffergässli	T1	<b>U</b>	
Artherstr. 1-182	Eichi	T1	Guggital	T4	Lorettohöhe	T3	Riedmatt	T3+GT2	Untere Roostmatt	T5
Artherstr. 182-233	Eichwaldstrasse	T2	Guggitalring	T4	Lorettohöhe	T3	Rigistrasse	T1	Unterleh	T3
(nur Papier)	Eichweg	T1	Guggiweg bis Nr. 12	T1	Lorettohöhe	T3	Ringstrasse	T3	Untermüli	T1
Äussere Güterstrasse	Erlenstrasse	T2	Guggiweg ab Nr. 13	T3	Lorettohöhe	T3	Rosenbergstrasse	T3	<b>V</b>	
	Erlenweg	T3+GT2	Guthirtstrasse	T1	Lorettostrasse	T3	Rosenbergweg	T3	Vorstadt	T1
<b>B</b>	(Steinhausen)		Gutschweg	T3	Lorzenstrasse	T2	Rothusmatt	T3	<b>W</b>	
Baarerstr. nur 131-141	Eschenring	T2	<b>H</b>		Lüssirainstrasse	T4	Rothusweg	T3	Waldheimstrasse	T4
Baarerstr. ohne 131-141	<b>F</b>		Hafenweg	T2	Lüssirainweg	T3	Rüslü	T5	Waldhof	T4
Bachstrasse	Fadenstrasse	T3	Haldenstrasse	T1	Lüssiweg bis Nr. 20	T1	<b>S</b>		Weidstrasse	T4
Bahnhof	Feldhof	T2	Hänggeli	T3	Lüssiweg ab Nr. 22	T3	Sagistrasse	T3	Weinberghöhe	T3
Bahnhofstrasse	Feldparkstrasse	T2	Hänibüel	T4	<b>M</b>		Schanz	T3	Weinbergstrasse	T4
Bäregasse	Feldstrasse	T2	Hasenbüelweg	T4	Mänibachstrasse	T5	Schilfmattweg	T2	Weinreben	T4
Bellevueweg	Fliederweg	T2	Hertistrasse	T2	Mattenstrasse	T1	Schmidgasse	T1	Weststrasse	T2
Bergliweg	Florastrasse	T1	Hertizentrum	T2	Meisenbergstrasse	T4	Schochenmüllstr.	T3+GT2	Widenstrasse	T5
Bernoldweg	Flurweg	T1	Höfenstrasse	T3	Metalli	T1	Schönbüel	T4	Wiesenweg	T1
Blasenbergstrasse	Franziskusheim	T5	Hofstrasse 35, 37, 39, 49	T4	Metallstrasse	T1	Schönegg	T4	<b>Z</b>	
(nur bis St. Verena)	Franz-Rittmeyer-Weg	T1	Hofstrasse ohne 35, 37, 39, 49	T5	Moosbachweg	T3	Schulweg	T5	Zeughausgasse	T3
Bleichmattweg	Fridbach	T5	Höhenweg	T3	Mülibachstrasse	T4	Schürlirain	T4	Zugerbergstrasse	T4
Bleichstrasse	Fridbachweg	T5	<b>I</b>		Mülimatt	T5	Schwertstrasse	T4	Zugerberg (St. Verena)	T6
Blumenhofweg	Friedhofweg	T4	Ibelweg	T1	Mülimattweg	T5	Sonnenstrasse	T1		
Blumenweg	Fuchsloch	T5	Im Rank	T3	<b>N</b>		Spielhof	T5		
Bohlgutsch	<b>G</b>		Im Rötél	T4	Nelkenweg	T2	St.-Antons-Gasse	T3		
Bohlstrasse	Gartenstadt	T2			Neufrauenstein	T5	St.-Johannes-Strasse	T2	(Grüntour = G)	
Bröchli										

**T1 (Tour 1) Freitag: Kehrlicht, Sperrgut** **Mittwoch: Grünabfälle** **PAPIER Freitag:** Bis 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

**Ausnahmen** Do., 18. April **Mo., 23. Dezember** **Papier-Sammeltag:** 4. Januar, 1. Februar, 1. März, 29. März, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, infolge Feiertagen: Do., 31. Oktober **Mo., 30. Dezember** 2. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember

**T2 (Tour 2) Dienstag: Kehrlicht, Sperrgut** **Donnerstag: Grünabfälle** **PAPIER Freitag:** Bis 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

**Ausnahmen** Mo., 31. Dezember **Fr., 31. Mai, Fr., 21. Juni,** **Papier-Sammeltag:** 11. Januar, 8. Februar, 8. März, 5. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. August, infolge Feiertagen: **Fr., 2. Aug., Fr., 16. Aug., Fr., 27. Dez.** 13. September, 11. Oktober, 15. November, 13. Dezember

**T3 (Tour 3) Donnerstag: Kehrlicht, Sperrgut** **Mittwoch: Grünabfälle** **PAPIER Freitag:** Bis 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

**Ausnahmen** Fr., 31. Mai, Fr., 21. Juni, **Fr., 4. Januar, Mo., 23. Dezember,** **Papier-Sammeltag:** 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 12. April, 17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, infolge Feiertagen: **Fr., 2. Aug., Fr., 16. Aug., Fr. 27. Dez.** **Mo., 30. Dezember** 16. August, 20. September, 18. Oktober, 22. November, 20. Dezember

**T4 (Tour 4) Donnerstag: Kehrlicht, Sperrgut** **Dienstag: Grünabfälle** **PAPIER Freitag:** Bis 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

**Ausnahmen** Fr., 31. Mai, Fr., 21. Juni, **Papier-Sammeltag:** 25. Januar, 22. Februar, 22. März, 26. April, 24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, infolge Feiertagen: **Fr., 2. Aug., Fr., 16. Aug., Fr. 27. Dez.** 23. August, 27. September, 25. Oktober, 29. November, 27. Dezember

**T5 (Tour 5) Montag: Kehrlicht, Sperrgut** **Dienstag: Grünabfälle** **PAPIER Freitag:** Bis 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

**Ausnahmen** Di., 23. April **Papier-Sammeltag:** 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 12. April, 17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, infolge Feiertagen: **Di., 11. Juni** 16. August, 20. September, 18. Oktober, 22. November, 20. Dezember

**T6 (Tour 6) Alle 2 Wochen am Freitag: Kehrlicht, Sperrgut** **PAPIER Dienstag:** Ab 7 Uhr gebündelt und verschnürt bereitstellen (keine Papiersäcke).

**Zugerberg (St. Verena):** 11./25. Januar, 8./22. Februar, 8./22. März, 5./Do. 18. April, **Papier-Sammeltag:** 8. Januar, 12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 3./17./31. Mai, 14./28. Juni, 12./26. Juli, 9./23. August, 6./20. September, 4./18./Do. 31. Oktober, 15./29. November, 13./27. Dezember 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember

## Zuger Ökibus / Ökimobil

Mittwoch Vormittag	Zeitplan	Freitag Vormittag	Zeitplan
Ammannsmatt (Haus Nr. 1)	08.00 - 08.10	Fuchsloch (Oberwil)	08.00 - 08.20
Riedmatt (Sammelstelle)	08.20 - 08.35	Tellenmatt (Oberwil) (Haus Nr. 38)	08.30 - 08.50
Im Rank (Haus Nr. 52)	08.45 - 08.55	Stolzengraben (Haus Nr. 19)	08.55 - 09.10
Letzistrasse		Fridbach (Ecke Hofstr./Fridbach)	10.00 - 10.15
(Parkplatz vor Haus Nr. 28)	09.05 - 09.20	* Gimemenstrasse (Haus Nr. 5)	10.20 - 10.30
Feldstrasse (Haus Nr. 1)	10.10 - 10.20	* (Bei Schnee und Eisglätte kann diese Sammelstelle nicht bedient werden.)	
Eichwaldstrasse (Haus Nr. 11)	10.30 - 10.45	Grabenstrasse (Haus Nr. 11)	10.40 - 10.55
Grafenaustasse (Haus Nr. 5)	10.50 - 11.00		

Mittwoch Nachmittag	Zeitplan	Freitag Nachmittag	Zeitplan
Ibelweg (Haus Nr. 18c)	13.30 - 13.45	Hänibühl (ZVB Haltestelle)	13.00 - 13.10
Mattenstrasse		Bellevueweg (Haus Nr. 2)	13.20 - 13.30
(Einmündung Bachstrasse)	13.55 - 14.10	Schönegg (Bushaltestelle)	13.40 - 13.50
Lorettohöhe (Haus Nr. 7)	14.20 - 14.35	Waldheimstrasse (Haus Nr. 1)	14.00 - 14.15
Rothusweg / Lindenweg	14.45 - 15.00	Blasenbergstrasse (Haus Nr. 5-9)	14.25 - 14.35
Höhenweg (Haus Nr. 16)	15.10 - 15.20	Weidstrasse (Haus Nr. 12)	14.45 - 14.55
Lüssirainstrasse		Obersack (Buswendeschlaufe)	15.00 - 15.15
(Einmündung in Sterenweg)	15.30 - 15.45	Weinbergstrasse (Haus Nr. 27a)	15.25 - 15.35

**Letzte Tour 2019: Freitag, 20. Dez. 2019**  
**Erste Tour 2020: Mittwoch, 8. Jan. 2020**

**Entsorgungsangebot**  
Batterien, Karton, Aluminium, Blechdosen, PET- und PE-Flaschen, Nespresso-Kapseln, EPS-Styropor, Porzellan, CD's, Korkzapfen, Einwegglas

**Gratis-Abgabe:** Robi-Dog-Säcke, Kleidersäcke, PET-Säcke

## Häcksel-Aktionstage:

11. – 15. März 2019  
11. – 15. November 2019

Anmeldung unter  
Telefon 041 728 17 00 oder per  
E-Mail: gruenanlagen@stadtzug.ch

**Kehrlicht:** Der Kehrlicht muss bis spätestens um 7 Uhr am Abfuhrtag, an der Sammelroute, bereitgestellt werden.

Fragen über nicht abgeholten Siedlungsabfall sind unter Tel. 044 878 10 33 zu stellen.

**Grünabfälle:** Bis 7 Uhr in Container, Baum- und Astschnitte gebündelt und verschnürt, max. 1,5 m, 20 kg (keine Plastiksäcke).

## Unterflurcontainer (UFC)

Der Tourenplan gilt nicht für Haushalte, die den Hauskehrlicht in UFC entsorgen. Die gebührenpflichtigen Kehrlichtsäcke können jederzeit in die UFC entsorgt werden.